Reisegelegenheiten.

Ver. Staaten und deutsche Post-Dampfer.

Hamburg-Amerikanische

Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Zwischen

NEW YORK und **HAMBURG**

Regulärer Dienst zweimal wöchentlich. Ueberfahrt sicher, schnell und bequem. Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise. Dies ist die älteste deutsche Linie; über 1,600,000 Passagiere befördert.

Schnelldampferdienst mit den großartigen neuen Doppelschraubendampfern von 10,000 Tonnen und 12,500 Pferdekraft von New York nach Southampton und Hamburg.

Unübertrefflicher Comfort. Absolute Sicherheit. Größte Schnelligkeit.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft, 37 Broadway, New York.

C. B. RICHARD & CO.,

General-Passage-Agenten,

No. 96 La Salle Str., Chicago. | No. 61 Broadway, New York.

Baltische Linie.

Von **NEW YORK** nach **STETTIN**

via Copenhagen vermittelst der bewährten Hamburger Dampfer

Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.

C. B. RICHARD & CO.,

General Passage-Agenten,

No. 96 La Salle Str., Chicago. | No. 61 Broadway, New York.

Union Linie.

Von **NEW YORK** nach **HAMBURG** direkt.

—Abfahrt Sonnabends.—

Die großen eisernen Dampfer dieser Linie befördern nur Zwischendeckspassagiere zu billigen Preisen.

C. B. RICHARD & CO.,

General-Passage-Agenten,

No. 96 La Salle Str., Chicago. | No. 61 Broadway, New York.

Hamburg-Baltimore-Linie

zwischen **BALTIMORE** und **HAMBURG.**

Regelmäßige Verbindung vermittelst der bewährten Dampfer der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt Actien-Gesellschaft. Vorzügliche Beköstigung.

Außerordentlich billige Preise.

Man wende sich an

C. B. RICHARD & CO.,

General Passage-Agenten,

No. 96 La Salle Str., Chicago. | No. 61 Broadway, New York.

Scranton City Bank. | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN UND NEW-YORK!

Ueber

2,000,000

sind mit den Dampfern des

Norddeutscher Lloyd

sicher und gut über das Meer befördert worden.

Schnelldampferfahrt!

Kurze Seereise in neun Tagen zwischen **Bremen und New York.**

Die berühmten Schnelldampfer

Aller, Trave, Saale, Ems, Lahn, Eider, Werra, Fulda, Elbe,

Sonnabends und Mittwochs von Bremen,

Sonnabends und Mittwochs von New York.

Bremen ist [illegible] bequem für Reisende gelegen, und von B[illegible] aus kann man in sehr kurzer [illegible] sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.

Oelrichs & Co., No. 2 Bowling Green, N. Y.

Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave., und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue Agenten für Scranton.

Das größte Deutsche Möbel Geschäft in Scranton,

und positiv der beste Platz, um die modernsten und neuesten

Parlor-Einrichtungen (Suits)

anzukaufen. Wir haben

den größten Vorrath

in der Stadt und fabriziren dieselben selbst aus Plüsch, Seide, Mohair, Brockettelle und Tapestry.

Bettzimmer Suits

aus Walnut, Esche, Eichen und verschiedenen anderen Holzarten.

Matratzen und Lounges,

in großer Auswahl und die allerbesten; da wir sie selbst machen, so können wir Garantie geben.

Servicetische (Sideboards) in allen Holzarten. **Stühle** in jeder Façon und zu allen Preisen. **Kopfkissen** mit besten Federnfüllungen.

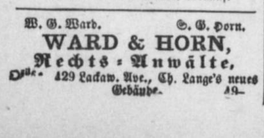
Hall Racks

in hübschen Mustern; überhaupt Alles, was in einem Möbelgeschäft erster Klasse gesucht werden kann.

221 und 223 Lacka. Avenue,

gegenüber Brown's Bee Hive.

Wm. Sissenberger,
R. H. Brader, W. M. Yost.



Reinhardt & Sohn,

Fabrikanten von **Künstlichen Gliedmaßen, Krücken, Bruchbändern, etc.**

502 Lackawanna Avenue, obenauf.

W. G. Ward. S. G. Horn.

WARD & HORN, Rechts-Anwälte,

Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 19

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren &c. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**

195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,

Praktischer Uhrmacher,

319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Charles Schlager,

Realeigenthum Broker,

317 Spruce Straße, Scranton,

neben dem „Wochenblatt."

Es wird uns freuen, Kauflustige bei uns zu sehen. Wenn du verbessertes oder unverbessertes ☞ Eigenthum ☜ kaufen willst, wir können dich zufrieden stellen. Willst du verkaufen, so ist es auch zu deinem Vortheil, bei mir vorzusprechen. Telephon.

Pferd zu verkaufen.

Ein gutes Pferd, für welches ich jetzt keinen Gebrauch habe. Nachzufragen bei Herm. Pfriem, Taylor Avenue, 10. Ward. 23,4

Wohnstätte zu verkaufen.

Ein Haus mit vier Zimmern und drei Acker Land, meist urbar und angepflanzt mit 50 verschiedenen Obstbäumen und 300 Traubenstöcken; Stall für sechs Küche und steinernes Hühnerhaus für 150 Hühner; gutes Wasser und genügend. Gelegen am No. 5 Berge, 19. Ward, nahe dem Reservoir. Billig für baar oder auf Termine.

25 Wilhelm Jacobs.

Pferd zu verkaufen.

Ein gutes Pferd für Kutsche oder Wagen, fünf Jahre alt, Gewicht 1100 Pfd., ist billig zu verkaufen, da ich keinen Gebrauch dafür habe.

F. J. Widmayer.

Mädchen verlangt:

Ein starkes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Frau Thiel, 1106 Süd Washington Avenue.

Kuh entlaufen:

Am 13. Juni, eine junge gelbe Alderney Kuh, mit weißem Stern am Kopf; sie trägt seit 7 Monaten. Wer Auskunft giebt, erhält eine Belohnung. Zu melden bei

Wm. Fischer, 717 Maple Straße.

Mädchen verlangt:

Im Alter von ungefähr 16 Jahren, für allgemeine Hausarbeit in Familie von drei Personen. Zu erfahren in der „Wochenblatt" Office.

Stadt und County.

Vermischte Lokal-Berichte.

☞ Liebling der Hausfrauen—Pillsbury's Best—verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

— Die Prohibitions-Wards dieser Stadt sind die 1., 2., 5., 9., 13. und 17.

— Die öffentlichen Schulen werden heute (Mittwoch) geschlossen.

— Vor nahe drei Monaten eröffnete hier eine Firma A. L. Sprankle & Co. in No. 21 Lackawanna Avenue ein Geschäft mit allen möglichen Waaren. Es scheint, daß die Leute einkauften, was immer sie auf Credit erlangen konnten, und zu irgend einem Preise wieder für Baar verkauften. Das Geschäft ging so gut, daß sie ihren Raum vergrößern mußten. Wer das Geschäft betrieb, war indessen kaum zu erfahren, doch schien eine Frau die Spekulantin zu sein; diese kniff gegen Ende voriger Woche aus und am Samstag schloß der Scheriff die Bude. Allem Anscheine nach werden die Creditoren, die hier und auswärts zahlreich sein müssen, wenig oder nichts erhalten.

— Das Hochschule Commencement findet heute (Mittwoch) Abend statt. Die große Mehrzahl der Graduirenden sind Irländerinnen; von deutschen Namen finden wir nur Hannah Harris, Tochter des Herrn A. Harris.

☞ Frische Rollbutter jede Woche, zu 20 Cents das Pfund. Lackawanna Cash Store, 522 Lacka. Ave.

— Herr und Frau Henry Frey sind letzte Woche wohlbehalten in Bremen angekommen.

— Es heißt, daß fünf verschiedene Vermesserpartien, meistens Bahnen angehörend, die einen Eingang nach Scranton suchen, in dieser Nachbarschaft an der Arbeit sind.

— Die Demokraten sollen sich entschlossen haben, in Zukunft von der Partei niemand zu einem Amte zu nominiren, der für Prohibition stimmte; und aus keinem County, das eine Mehrheit für Prohibition gab, soll ein Mann für ein Staatsamt nominirt werden.

— Herr Maler Hoegen hat gegenwärtig in Powell's Musikalienhandlung ein prachtvolles Bild ausgestellt, die Madonna mit ihrem Kinde darstellend. Dasselbe ist für die St. Patricks Kirche in Hyde Park gemalt worden und wir möchten allen Kunstfreunden empfehlen, das Bild zu beschauen.

☞ Kinderkutschen, Velocipedes, Tricycles, Schubkarren, Spielwaaren jeder Art von Holz, Blech und Eisen, hier fabrizirt und importirt. J. D. Williams & Bruder, 314 Lacka. Ave.

— Man flickt beständig an der Lackawanna Avenue Brücke herum, aber schließlich muß dieselbe doch bald abgerissen und durch eine neue ersetzt werden. Wie wäre es, wenn man dort ganz und gar eine gewölbte Steinbrücke errichten würde, die dann für immer gut wäre?

— Der Prozeß gegen Carlo Grande von Bull's Head, den Mörder des Antonio Pandolph, wurde am Montag eröffnet.

— Gemäß eines neuen Gesetzes müssen jetzt alle Gruben-Auffeher sich einer Prüfung unterziehen, worauf sie ein Certifikat erhalten (wenn passirt), und ohne dieses kann niemand eine solche Stellung übernehmen. Richter Archbald hat angekündigt, daß er nächsten Montag Morgen 9 Uhr Applikationen für eine Prüfungsbehörde entgegennehmen wird.

— Heute (Mittwoch) vor 27 Jahren begannen im Rebellionskriege die denkwürdigen siebentägigen Kämpfe auf der virginischen Halbinsel. Nächsten Dienstag werden es 26 Jahre, daß die Schlacht bei Gettysburg begann.

☞ Herr John Schröder, 522 Lackawanna Avenue, hat ein großes Assortiment der besten und vorzüglichsten Cigarren in der Stadt. Er verkauft dieselben von 60 Cts bis $1,75 per Box.

— William H., der älteste Sohn des verst. Col. Geo. W. Scranton, starb letzten Mittwoch zu Oxford Furnace, N. J., im Alter von 49 Jahren.

— Ein schwerer Gewittersturm passirte um 6 Uhr am Freitag Abend in nordöstlicher Richtung über Scranton dahin und that vielfachen Schaden. In einem Hause gegenüber dem Countygefängniß wurde ein 8jähriger Knabe namens Harry Sommers von einem Blitzstrahle getroffen und getödtet, und sein nahe sitzender Vater schwer verletzt. Ein anderer Schlag traf einen Baum an der Ecke von Sanderson Avenue und Marketstraße, fuhr dem elektrischen Drahte entlang durch einen Bahnwagen und demolirte dessen elektrische Leitung. Auch im Holzhofe von John Benore & Sohn, an Scrantonstraße, zündete der Blitz, aber das Feuer wurde zeitig gelöscht. In anderen Theilen der Stadt wurden Bäume und kleine Bauten durch Wind oder Blitzschläge geschädigt. Auf der Westseite war der Sturm empfindlicher als sonstwo.

☞ Feuerwerk jeder Art, Flaggen u. s. w. für den 4. Juli. J. D. Williams & Bruder, 314 Lacka. Ave.

— Die von Bauer's Band und dem Ezra Griffin Posten in vergangener Woche abgehaltene Abendunterhaltung zum Besten der Ueberschwemmten ergab einen Reinertrag von $96.25.

— Wer bis zum 1. Juli seine kaufmännische Steuer nicht bezahlt hat, kann sich auf Kosten und Strafe gefaßt machen.

☞ Candies, Nüsse, Eis Cream u. s. w. für Pic Nics, Gesellschaften und Privatleute. J. D. Williams & Bruder, 314 Lacka. Avenue.

— Das neue städtische Adreßbuch von J. E. Williams enthält 23,876 Namen; mit 3½ multiplizirt, würde dies die Bevölkerungszahl von Scranton auf 83,896 stellen, während man bisher allgemein etwa 90,000 als die richtige Schätzung angenommen hatte.

— Das Dach eines Hauses Ecke von Main Avenue und Parkerstraße, in Providence, fing am Freitag Nachmittag 5 Uhr Feuer. Dasselbe brannte so langsam, daß der gesammte Hausrath gerettet werden konnte, aber im Innern ist der Bau ruinirt. Das Haus war bewohnt von einem Manne namens Jones und gehörte der Scranton & Forest City Eisenbahn Co. Auch die Capouse Brücke über den Lackawanna gerieth in Brand, doch ward das Feuer gelöscht.

Plainview, Ills., 18. Mai, 1888.—Eine Woche litt ich die heftigsten Schmerzen in Folge eines verrenkten Daumens. Vier Einreibungen mit St. Jakobs Oel nahm die Schwellung fort und linderten alle Schmerzen.—Gil. S. Brown.

— Der bekannte Raufbold Patsey Moran regalirte am Donnerstag Abend in Robb's Kneipe, an Lackawnnna Avenue, einen gewissen Richardson von Hyde Park mit Faustschlägen und Fußtritten und mußte deshalb $500 Bürgschaft stellen.

Ein anderer Schuft namens Ed. Kennedy hatte am Abend zuvor einen Griff nach der Geldtasche des Contraktoren Wynne gemacht und wurde vom Mayor unter $300 Bürgschaft gestellt.

— Baumeister Schröder hat kürzlich den Contrakt für eine steinerne Kirche in Warwick, N. Y., erhalten.

— „The People" behauptet, es sei am Wahlabende „großer Jubel in der Hölle" über das Resultat gewesen. Was in der Hölle vorgeht, weiß niemand besser, als Tallie Morgan.

☞ Der größte Vorrath von Strohhüten für Männer und Knaben; Ueberhemden für Männer 35 Cents, werth 50; irgend ein Sonnenschirm in unserm Geschäft zum Kostenpreis; Kiltanzüge für Knaben von 75 Cents aufwärts; ein guter hellfarbiger Derby Hut 89 Cents, werth $1.25; Balbriggan Unterhemden und Hosen zu 33 Cents, werth 50 Cents.

Brown's Bee Hive.

— Frl. Millie Wormser, Tochter des Hrn. Fred. L. Wormser, hat ihre Studien in der Staats Normalschule in Lock Haven absolvirt und ist heimgekehrt.

— Laut Abrechnung kostet das neue Gebäude auf der Armenfarm $57,382.82. Die Steuerzahler dürften jetzt endlich wohl auch auf ein bischen Rücksicht rechnen, da sie Opfer genug gebracht haben und man getrost behaupten darf, daß tausende von steuerzahlenden Arbeitern mit ihren Familien nicht halb so gut leben, wie unsere Armenhäusler.

— Lackawanna County giebt 2007 Stimmen Mehrheit gegen das Prohibitionsamendement und 5795 Mehrheit gegen das Wähleramendement.

— Wir möchten der „hartnäckigen" Sorte unserer Leser in Erinnerung bringen, daß am Samstag an verschiedenen Werken Zahltag war.

— Die Schulbehörde hatte am Montag Abend regelmäßige Sitzung.—Die Kosten der Pflasterung vor der Hochschule an Vinestraße werden $1750.94 sein. — Das Angebot von John Benore & Sohn für den Bau der Schulhäuser No. 13 und 18 war das niedrigste (resp. $15,725 und $15,600) und diesen wurde der Contrakt zugesprochen.—M. J. Ruddy erhielt den Contrakt für Gossenpflasterung, Rinnsteinsetzung und das Legen von Steinplatten. — Mehrere Vorlagen wurden an Comites verwiesen.

— Die mit so großem Pomp angekündigte Bauverordnung, welche in Lesestoffschrift unsere halbe Zeitung füllen würde, ist „für die Katz"; wie es heißt, wurde dieselbe in Bausch und Bogen irgendwo kopirt und gar kein Versuch gemacht, sie zu verbessern. Die Kosten einer solchen Verordnung belaufen sich auf vielleicht $100; und da dieselben dutzendweise passiren und gewöhnlich hinterher nichts werth sind, so kann man sich leicht denken, wie durch einen gänzlich unfähigen Stadtrath (es sind Kerle genug darin, denen niemand fünf Cents zur Verwaltung anvertrauen würde) die Steuern verschleudert werden. Es ist auch zweifelhaft, ob die Wahl eines Bau-Inspektoren gültig ist. Dann hat man ein Verbot der Vorfenster in die Verordnung eingeschaltet, trotzdem alle Landurkunden im zentralen Stadttheile ausdrücklich die Errichtung von Vorfenstern erlauben.

Pittston.

— West Pittston scheint eine „schöne Gegend" zu sein. Aus einem Gesammtvotum von 710 haben die Prohibitionisten eine Mehrheit von 455 Stimmen.

— Hüte dich vor Betrug.—Sehe daß du das richtige Dr. Thomas elektrische Oel bekommst. Kurirt Croup, Asthma, Taubheit und Rheumatismus. 24,4

Liste deutscher Briefe.

H. A. Altimus,	Andrew Becker,
David Brandenburg,	Geo. Barschell,
Geo. Crammer,	Benedict Eckhart,
Peter Fischer,	Henry Gusler,
Ernst Grosser (2),	Geo. W. Huber,
Louis Hetrick,	Valentin Heß,
Wm. Hellner,	C. C. Kuch,
F. Kramer,	John Kleinsorger,
Sebastian Klein,	Robert Kalz,
Theresia Krerter,	W. F. Mein,
Frank Neusenhur,	J. B. Ott,
Wm. Rambo,	Bernhart Steindell,
Wm. Schweiberg,	Andrew Schlimt,
E. Sitzer,	E. Sidemann,
Fred. Steigerwalt,	Charles Weidan,
Philip Wenz,	Wm. Wachter.

Von Petersburg.

— Die Wittwe John Schneider starb Dienstag Morgen im 60sten Jahre.

— Edward Wenzel, Sohn des verst. Heinrich Wenzel, wurde Dienstag Abend mit Frl. Emma Goodwin von Taylor Ave. durch Rev. Stearns getraut. Die Hochzeit war eine stille. Der Reporter wünscht dem jungen Paare Glück und Segen.

— Eine Kuh des Lu Spensenburg wurde Montag von einem Passagierzug überfahren und mußte getödtet werden.

— George Campbell, Hopkinsville, Ky., sagt: Burdock Blood Bitters ist das beste je gemachte Präparat für Blut und Magen. 24,4

* Die hiesige „Truth" kann sich noch immer nicht beruhigen wegen der hohen Preise, die (nach ihrer Behauptung) einigen der leitenden Zeitungen in Philadelphia, Pittsburg und anderwärts von den Gegnern der Prohibition bezahlt wurden. Dies Bestreben, ihre Collegen von der Presse zu verdächtigen, läßt nur zweierlei Deutungen zu: Entweder ist den Herausgebern der „Truth" gar nichts oder zu wenig geboten worden, oder sie halten sich einzig für den Ausbund aller Tugend.

Stadtrath.

Der Select Council hatte Donnerstag Abend regelmäßige Sitzung.—Dem J. J. Howley wurde der Contrakt für einen Zweigsewer an Jefferson Avenue übergeben, trotzdem Henry Schneider's Angebot für die Arbeit um 9 Cents per Fuß niedriger war. —Das zuständige Comite berichtete zu Gunsten des Ankaufes eines Steinbrechers und einer 10 Pferdekraft Dampfmaschine. — Moritz Zwick wurde zum Aufseher der Arbeiten am Pittston Avenue Culvert ernannt. — Straßenkommissär Kirst reichte seinen Bond ein, mit Chas. D. Neuffer und H. J. Ziegler als Bürgen; acceptirt.—Die Barber Asphalt Co. verlangt für die Pflasterung der schon oft genannten Straßen $2.65 per Quadratyard und erhielt den Contrakt, da sonst niemand bot.—Der Straßenkommissär ward beauftragt, den alten Abzugskanal an Willowstraße und Pittston Avenue zu reinigen.—Der Stadtcontrolleur weigerte sich, eine Rechnung des J. McCourt für $477.10 zu beglaubigen und die Sache ward an das Justiz Comite verwiesen.

Der Common Council hatte Freitag Abend eine Spezialsitzung.—Eine Resolution passirte für eine gemeinschaftliche Sitzung am zweiten Montag im Juli, Abends halb 8 Uhr, zur Wahl einer Gesundheitsbehörde.—Der Contrakt zur Pflasterung von Wyoming Avenue, Spruce und Vinestraßen mit Asphalt ward der Barber Compagnie zugewiesen.—Der Straßenkommissär erhielt den Auftrag, vor dem Munizipalgebäude alle Obstruktionen zu entfernen. (Es ist nur ein Zaun dort und wir sehen nicht ein, wem dieser im Wege ist.)—Günstig berichtet ward eine Verordnung, daß nur Bürger der Ver. Staaten von den Contraktoren an städtischen Arbeiten beschäftigt werden dürfen (irisch-nativistischer Blödsinn!).—Es passirten erste und zweite Lesung eine Verordnung, welche $2500 für die Reparatur von West Marketstraße bewilligt, und eine andere, die für Seitenwege in der 9. Ward Vorkehrungen trifft.—Dritte Lesung passirten folgende Verordnungen: Daß Joseph Bronson den Contrakt für die Nivellirung von Monsey Avenue erhalte; daß die Wilkesbarre & Scranton Eisenbahn Co. das Westende der Lackawanna Avenue Brücke nach vorgelegten Plane verändern darf; Einengung der Washington Avenue um fünf Fuß auf jeder Seite, von Green Ridge Straße zur Electric Avenue.

Das Thal abwärts.

Taylorville.—Große Genugthuung, besonders bei den Schweizern, erregt es, daß unser Postamt baldigst in eine Money Order Office für das In- und Ausland umgewandelt werden soll. Seither mußten sie stets nach Scranton, wenn sie Geld nach dem Vaterländli senden wollten.—Eine Doppelhochzeit fand am Donnerstag in der deutschen evangelischen Kirche dahier statt. Das eine Paar war Melchior Weisenfluh von Scranton und Frl. Maggie Ott von der Pyne; das zweite Paar war Michael Schield und Frl. Maggie von Bergen, beide von der Pyne. Herr Pfr. Wm. Batz leitete die Trauungsceremonie. Nach derselben verfügten sich die neugebackenen Eheleute und ihre Anverwandten nach dem „Wilhelm Tell Hotel", wo Hotelier Weisenfluh für einen vorzüglichen Hochzeitsschmauß gesorgt hatte.—Trotz der ungerechten und gemeinen Beeinflussung der Arbeiter seitens der Grubenaufseher, welche von Kammer zu Kammer gingen und für Prohibition agitirten, hat Lackawanna Township doch eine Mehrheit dagegen gegeben. Die Abstimmung war 420 dafür und 488 dagegen. — In Old Forge Township fielen 136 Stimmen für Prohibition und 239 dagegen.—Ein Vermessungscorps der Lehigh Valley Co. ist gegenwärtig mit Auslegung einer Linie bis nach Keiser Valley beschäftigt und es ist dies schon die dritte ähnliche Vermessung. Wird die Lehigh Valley überhaupt bis hierher ausgedehnt, so kann dies von zwei verschiedenen Punkten aus geschehen — Coxton oder Pleasant Valley; in letzterem Falle würde die Bahn Minooka berühren, in ersterem käme sie direkt nach Taylorville, welch letzteres dann vier Hauptbahnen hätte.—Die Lackawanna Schulbehörde ist auf dem Trocknen angelangt und kann keine weiteren Auszahlungen machen, bis die Staatsverwilligung eintrifft. — In der Sommerküche von Peter von Bergen an Middlestraße brach Samstag Morgen ein Feuer aus, doch wurde dasselbe gelöscht, ehe es sich dem Hauptgebäude mittheilen konnte.

Aus dem oberen Thale.

Carbondale. — Auch unsere Stadt hat „trocken" gestimmt, was wohl weniger zu verwundern ist, da wir seit Jahren einen Temperenzspitzel als Mayor erwählten. Die Gesammtstimmenzahl war 1567 und die Prohibitionisten haben eine Mehrheit von 189. Die irischen Father Mathew Leute brüsten sich damit, dieses Resultat herbeigeführt zu haben.—Für die 5. Ward wurde der Republikaner J. H. Bagley in den Select Council erwählt.—Drei Slowacken wurden am Freitag nach dem Gefängniß gesandt, weil sie am Dienstag zuvor den Versuch gemacht hatten, den Gravity Zug an einer Stelle vom Geleise zu werfen, wo eine hohe Böschung den Passagieren Tod und Verderben gebracht hätte. Zu diesem Behufe hatten sie eine Eisenstange quer über das Geleise gelegt.—Die Vermesser der Scranton & Forest City Bahn sind mit dem Ausmessen einer anderen Linie durch unsere Stadt beschäftigt, nachdem es kaum möglich scheint, die ursprüngliche Linie gegen die Opposition der Del. & H. Co. aufrecht zu erhalten. Die Arbeiten an dem Bahnbett hier sind unterdessen gänzlich eingestellt worden.—Aus einer Gesammtzahl von 275 Stimmen gab Forest City eine Mehrheit von 71 für Prohibition. Dafür liegt das Nest auch in Susquehanna County.—Will

J. Price, 34 Jahre alt und an Süd Washingtonstraße wohnhaft, starb am Samstag Morgen halb 2 Uhr an den Folgen einer Quantität Laudanum, die er in selbstmörderischer Absicht genommen hatte. Der vor einiger Zeit erfolgte Tod seiner Frau ging ihm so zu Herzen, daß er des Lebens überdrüssig ward.

Archbald.—Großes Erstaunen erregt überall das hiesige Votum über Prohibition—nemlich 308 dafür und 191 dagegen, also eine Mehrheit von 117 St. für Prohibition. Na, über den Geschmack läßt sich nicht streiten—sind doch bei den Chinesen Ratten eine Delikatesse.—Herr Pfr. Rudolph ist jetzt Seelsorger der hiesigen evangelischen deutschen Gemeinde. Der Herr kommt von Brooklyn, N. Y.—Eine Rotte betrunkener Bengel zog am Freitag durch die Mainstraße und machte einen Höllenspektakel. Eine besondere Belustigung schien ihnen das Abbrennen von Feuerwerk zu machen. An dem Liquor Store von M. J. Barrett angekommen, zogen sie ein Fenster in die Höhe und warfen einen Pack brennendes Feuerwerk in das Zimmer. Barrett hörte den Spektakel, stand auf und zerstampfte die brennenden Papierfetzen. Er scheint dies aber nicht gründlich genug gethan zu haben, denn während er mit einer Flinte bewaffnet draußen stand, um den Ruhestörern aufzulauern, entstand im Store Feuer und derselbe brannte vollständig aus. Mit Mühe rettete er Frau und Kind aus dem oberen Stock, die bereits durch den Rauch betäubt waren. Den Anstrengungen der Nachbarn gelang es, das Gebäude zu retten.

— Der Bergmann Patrick Walsh von White Bridge wurde am Donnerstag Morgen nahe dem Erie Brecher, bei Jermyn, von einer Lokomotive getroffen und getödtet. Er war 60 Jahre alt und hinterläßt eine Familie.

Die City Bank.

In Sachen der „verkrachten" City Bank fand am Samstag eine Argumentation vor Gericht statt. Die Anwälte der „Direktoren" erklärten, mit der Uebergabe der Angelegenheiten der Bank an einen Assignee hätten sie sich aller Rechte begeben, in der Sache selbst zu handeln oder Maßnahmen zu ergreifen und der Assignee werde sobald als thunlich eine Abrechnung dem Gerichte vorlegen. Ferner sei die City Bank nur eine Sparbank gewesen und daher nie unter die Bestimmungen des Bankgesetzes von 1850 getreten, folglich unter demselben auch nicht verantwortlich zur Ablegung einer Rechnung in zehn Tagen. Die Verhandlungen nahmen fast den ganzen Tag in Anspruch und nach deren Schluß nahm Richter Connolly die Papiere, seine Entscheidung auf später verschiebend.

Wie die „Free Preß" vom Sonntag sagt, gehen die Direktoren der Bank mit einem Plane um, der möglicher Weise die Angelegenheiten derselben zu einem raschen und allseitig befriedigenden Abschluß bringt. Als die Bank verkrachte (oder eigentlich kurz vorher), machte der Präsident, Dr. Throop, den Vorschlag, eine genügende Summe Geld zu leihen, um alle Verbindlichkeiten zu decken und die Bank weiter zu führen; doch knüpfte er daran die Bedingung einer Beibehaltung von Ehren-Jessup als Cassirer, was den anderen Direktoren doch zu toll schien. Auf den ersten Theil dieses Planes scheint man nun wieder zurückgekommen zu sein; angeblich handelt es sich nur noch darum, woher und in welcher Weise das Geld zu leihen ist.

Weniger als dies können die Direktoren auch nicht thun, wenn sie auf ihre Reputation und guten Namen irgend ein Gewicht legen. Die Depositoren haben der Bank ihr Geld nicht anvertraut, weil Jessup Cassirer war, sondern weil sie Vertrauen in das Direktorium setzten; daß dieses Vertrauen nicht bitter getäuscht werde, ist noch immer unsere stille Hoffnung. Sollte sich diese Hoffnung aber nicht erfüllen, so dürfen die Betheiligten versichert sein, daß es Wege und Mittel giebt (sei es hier hier nicht, so es sonstwo), sie wegen unsetzlicher Praktiken vor ein unparteiisches Gericht und möglicherweise gar hinter die Eisenstäbe zu bringen.

Wir fügen hier noch einen Auszug aus dem Bericht der vom Gericht ernannten Abschätzer bei, der am Montag Morgen vorgelegt wurde. Dieselben kommen zu dem Schluß, daß die für folgende Posten beigefügten Summen kollektirbar sind:

Discontirte Noten	$144,356.89
Ueberzogen	32,243.80
Judgements und Mortgages	13,613.00
Realeigenthum	12,000.00
Baarposten	6,492.58
Möbeln und Einrichtungen	619.00
Total Aktiva	$209,325.27

Aus dem Bericht geht hervor, daß Ehren-Jessup in der Frist vom 3. Febr. 1887 bis 5. Sept. 1888 nicht weniger als $108,678.10 von den Fonds der Bank sich aneignete, ohne die geringste Sicherheit zu geben. Davon sind höchstens $25,000 zu kollektiren.

Neue Anzeigen.

Freiligrath Loge, D. O. H.

Alle Mitglieder obiger Loge sind hierdurch aufgefordert, sich am Donnerstag, den 4. Juli, Morgens halb 9 Uhr, in der Halle zu versammeln, um an der Südseite Parade theilzunehmen. J. U. Schwenker, Sekretär.

4. Juli 1889.

Unabhängigkeits-Feier

— im —

Central Park.

Großes Feuerwerk, Reitschule, elektrische Beleuchtung,

Erfrischungen jeder Art, ausgezeichnete Musik.

Wir haben alle Veranlassung, die Feier des Unabhängigkeitstages dieses Jahr besonders feierlich zu begehen, und dazu ladet der schattige Park Freunde der Natur ein.

Um zahlreichen Besuch bittet

Eintritt frei. Chas. Gelbert.

An Hunde-Eigenthümer.—

Das Gesetz verfügt, daß in der Zeit vom 20. Mai bis zum 20. Sept. alle Hunde Maulkörbe tragen sollen. Die Polizisten sind instruirt worden, alle ohne Maulkörbe in den Straßen herumlaufenden Hunde nach diesem Datum zu erschießen. Ezra H. Ripple, Mayor.

Dr. S. P. Longstreet,

(früher mit Dr. D. B. Hand) hat seine Office nach 325 Sprucestraße, zweites Stockwerk, verlegt, gegenüber dem Forest Haus. Telephon 1607. 21,2m.

St. Cloud Hotel,

Ecke Wyoming Ave. und Lindenstraße, nahe der Academy of Music,

Scranton, Pa.

Die Bar ist versehen mit den besten Weinen Liquören, Ales und Cigarren.

Ballentine's Bier immer frisch am Zapf.

Fremde erhalten die beste Accomodation hübsche Zimmer und reine Betten.

H. W. Kinback, Eigenthümer.

Preise

in dem

Lackawanna Cash Store.

Bestes Patent Mehl, dieselbe Qualität, wie White Sponge oder Pillsbury	$6.25
Fancy Patent Mehl	5.75
Familien-Mehl	4.95
11 große Stücke Seife	1.00
Bester Reis das Pfund	7
Bohnen per Quart	7
Futter, Meal und Corn, per 100 Pfd	90
30 Pfund Eimer Jelly	1.15
Extra feiner Limburger Käse	.13
Kartoffeln, per Buschel	.40
Kautabak, extra fein, Pfd	.25
4 Pfd. getrocknete Aepfel	.25
Schinken	.12
Erbsen per Quart	7
12 Kannen Tomatoes	90
12 „ Kürbisse	75
Frische Roll Butter	.19
Gute Backbutter	13
Beste Soda Crackers	5

Andere Waaren ebenso billig im Lackawanna Cash Store, 522 Lackawanna Avenue,

John L. Schröder.

Bittenbender u. Co.

Engros und Detail Händler in

Wagner und Schmiede Ausrüstungen,

— und Hauptquartier für —

Eisen- und Stahl-Waaren.

Store und Waarenhaus;

126 und 128 Franklin Avenue, Scranton, Pa.

Deutsche Apotheke

— von —

C. Lorenz,

No. 418 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Only Temperance Bitters Known.

Neue Sorte. Angenehmer Geschmack.

Die vollkommenste medizinische Zubereitung des Zeitalters.

Die neue Sorte Vinegar Bitters.

Ist von klarer, dunkel-rother Bernstein Farbe. Es hat einen lieblichen Geschmack. Es ist ein höchst belebendes Stärkungsmittel. Es ist angenehm und schmerzlos, aber gründlich abführend. Es enthält kein Alkohol. Es enthält kein Opium. Es enthält kein Gift oder schädliche Medizin irgend welcher Art.

Neue Sorte Vinegar Bitters reinigt das Blut, verschönert die Hautfarbe, stärkt die Nerven, Muskeln und Gehirn, vertreibt Malaria, und erhält das System so stark, daß es ansteckende Krankheiten und Epidemien abtreiben kann.

Die Organe des Körpers, welche am meisten geneigt sind, ihre regelmäßige Arbeit zu versäumen, sind der Magen, die Eingeweide, die Leber und die Nieren. Eine Medizin, welche diese Organe zu gesunder Thätigkeit anregt, ohne Schmerzen zu verursachen, ist unschätzbar.

Neue Sorte Vinegar Bitters thut dies, und verrichtet seine Arbeit dauerhaft. Es beraubt niemals Peter, um Paul zu bezahlen, wie alcoholische und andere (sogenannte) Heilmittel es thun. Es ist eine höchst dankbare, heilende Medizin für alle, welche mit Hämorrhoiden geplagt sind, denn es lindert sofort und heilt bald die schmerzhaftesten Störungen.

Als eine Familien-Medizin für den Gebrauch von Frauen, Kindern und Männern von sitzender Lebensart, hat das Neue Vinegar Bitters seines Gleichen nicht in der Welt. Es ist unschätzbar für die Heilung der Krankheiten, welche die Kindheit befällt und regulirt in wohlthuender Weise die Uebel, denen die Frauen in allen Stadien ihres Lebens unterworfen sind.

Frauen, holt eine Flasche von eurem Apotheker und probirt es. Wenn derselbe die neue Sorte Vinegar Bitters nicht hat, ersucht ihn dafür zu senden. Wenn ihr es einmal versucht habt, werdet ihr nie mehr ohne diese unschätzbare Medizin in eurem Hause sein.

Vinegar Bitters.

Das einzige bekannte Temperenz Bitters. Es regt das Gehirn an und beruhigt die Nerven, regulirt den Stuhlgang und bewirkt einen vollständigen Umlauf des Blutes durch die menschlichen Adern, wodurch, ganz sicher vollständige Gesundheit hergestellt wird.

Geo. W. Davis, von 169 Baronne Straße New Orleans, La., schreibt unterm Datum vom 26. Mai 1888, wie folgt; „Ich bin seit 15 Jahren nach Hot Springs, Ark., gegangen für einen juckenden Reiz in meinem Blute. Ich habe soeben drei Flaschen Vinegar Bitters gebraucht und es hat mir mehr genützt als die Quellen. Es ist die beste Medizin, welche gemacht wird."

Tausende von anderen Zeugnissen werden auf Ersuchen zugesandt, ebenso ein Frauen-Buch, kostenfrei.

R. H. McDonald Drug Co.,

532 Washington Straße, New York.

Eugen Kleeberg,

No. 233 Penn Avenue,

Importeur und Händler in

Glas-, Porzellan- und Irden-Waaren,

Lampen, Nippsachen u. Messerwaaren,

Tisch- und Hotelwaaren

eine Spezialität

Elegantes Lager. ∴ Billigste Preise.

Graviren auf Glas nach Bestellung.

Fritz Dürr's

Union Restauration & Salon

813 Lackawanna Avenue.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.

An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

George Wahl,

Barbier und Friseur,

Lackawanna Valley Haus,

Verbunden mit dem Geschäfte sind Badezimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

E. Stegmayer u. Sohn's

Bier-Brauerei,

Wilkesbarre, Pa.

---

das alte deutsche

Blutreinigungsmittel.

Die beste, sicherste und billigste Medizin gegen Verdauungsbeschwerden, Dyspepsia, Kopfschmerz, Gallenleiden, Vollblütigkeit, Hautkrankheiten, Bleichsucht, Ausschläge, Uebelkeit, Leberleiden, Geschwüre und andere Krankheiten des **Magens, der Leber oder des Blutes.** Ebenso gegen die **Leiden des weiblichen Geschlechts.**

Preis 50 Cents; in allen Apotheken zu haben.

THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

Das große Schmerzenheilmittel

— gegen —

Rheumatismus,

Reißen im Gesicht, Gliederreißen, Frostbeulen, Gicht, Herenschuß, Kreuzweh und Hüftenleiden.

Rückenschmerzen,

Verstauchungen, Steifen Hals, Frische Wunden, Schnittwunden, Quetschungen und Brühungen.

Zahnschmerzen,

Kopfweh, Brandwunden, Gelenkschmerzen, Ohrenweh, Aufgesprungene Hände.

und alle Schmerzen, welche ein äußerliches Mittel benöthigen.

Preis 50 Cents; in allen Apotheken zu haben.

THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

Eisenwaaren,

Gas und Wasserleitungen.

Legen und Einrichten von Gas- und Wasserröhren und Dächerdecken bestens besorgt.

Glas, Farben, Oel, Varnische, Eisenwaaren für Bauleute und zur inneren Hauseinrichtung. Handwerkszeug jeder Art, Gartengeräthe, Refrigerators, Eiskühler etc.

Günster und Forsyth,

15,3 **327 Penn Avenue.**

Germania

Lebensversicherungs-Gesellscha[ft]

von New York.

A. Conrad, Agent für Scranton.

Merchants

Feuer Versicherungs Comp.

von Newark, N. J.

A. Conrad, Agent für Scranton.

M. T. Keller's

Lackawanna Carriage Works,

Fabrikant des

Cooper Gear Buggy,

das beste und lenksamste aller Buggies die gemacht werden; niedlich, modern, leicht zu lenken und bequem

Ferner, alle verschiedenen Arten von

Buggies, Gigs, Pheatons, Platform-, Vergnügungs-, Geschäfts- und Lumber-Wagen

auf Vorrath oder nach Bestellung gemacht.

Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen Anstreichen, Trimming und dem Pferdebeschlagen gewidmet

Werkstätte und Verkaufsraum: No. 315 Adams Avenue.

Chas. P. Weichel. John C. Weichel

Weichel's Hotel,

Gebrüder Weichel, Eigenthümer

Nachfolger von Philipp Weichel.

Die feinsten Weine, Liquöre, Cigarren, &c. Alle Bequemlichkeit für Reisende.

No. 236 Penn Avenue

Scranton, Pa.

FREE FREE

$85 Solid Gold Watch. Sold for **$100,** until lately. Best $85 watch in the world. Perfect timekeeper. Warranted. Heavy Solid Gold Hunting Cases. Both ladies' and gents' sizes, with works and cases of equal value. **One Person** in each locality can secure one free, together with our large and valuable line of **Household Samples.** These samples, as well as the watch, we send **Free,** and after you have kept them in your home for **2** months and shown them to those who may have called, they become your own property. Those who write at once can be sure of receiving the **Watch** and **Samples.** We pay all express, freight, etc. Address **Stinson & Co., Box 812, Portland, Maine.**

Andreas Grampp,

Herren-Schneider,

214 Lackawanna Avenue, neben dem Scranton Haus,

empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

Gebrüder Camin,

Carpenter und Pflästerer,

übernehmen Contrakte für Neubauten vom Keller bis zum Dach und empfehlen sich auch zu Reparaturen jeder Art. Alle Aufträge gewissenhafe ausgeführt.

Karl Camin, 931 Irving Avenue, Christ Camin, 921 Irving Avenue, 10. Ward, Scranton.

Henry A. Knapp,

Rechts-Anwalt,

Odd Fellow Gebäude, Wyoming Ave., Scranton, Pa.

Fred. Hummler,

Photographische Anstalt

406 Lackawanna Avenue,

gegenüber dem Wyoming Haus,

Am Ausgangspunkte der Südseite elektrischen Straßenbahn.

Cabinet Photographien $2.00 und $2.50 per Dutzend.

Elegante und zufriedenstellende Arbeit garantirt. Vergrößerungen (Copies), Landschaftsbilder, Gruppenbilder u. s. w. zu so billigen Preisen, als gute Arbeit es erlaubt.

Deutsche Metzgerei

von

Caspar Jenny,

No. 416 Süd Washington Avenue.

Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.

Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Pöckelfleisch stets in großer Auswahl.

Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

Chas. Fischer's

Familien-Store,

515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren &c. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen

Charles Fischer.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Das Sängerfest Comite hat kürzlich folgende Soloisten engagirt: Madame Prätorius von Buffalo, Frl. Bröstein von St. Louis, Herrn J. Graf, berühmter Tenorist von New York, und Herrn E. Graf, einen gleichfalls berühmten Violinvirtuosen. Mit anderen bekannten Künstlern steht das Comite noch in Unterhandlung.

— Am Donnerstag fand das jährliche Schützenfest des Schützenvereins statt. Beim Vogelschießen war Joseph Blust Sieger, also Schützenkönig, und er wählte als Königin Frl. Pauline Saurwein. Das Wetter war dem Feste günstig und der Besuch zahlreich.

— Kochkünstler Joseph Weber hat das Spring Grove Hotel zu Lake Carey für fünf Jahre gemiethet.

— Theron G. Osborn leitet seit Montag den Wilkesbarre Theil des Scranton „Republican", denn der bisherige Correspondent, Saml. L. Lacier, leidet am Nervenfieber.

— Das große Sängerfest dahier wird am 8., 9. und 10. Juli stattfinden, also innerhalb zwei Wochen. Wenn alle Voraussagungen eintreffen, dürfte sich unsere Stadt brüsten, ein Gesangsfest abgehalten zu haben, wie noch keines in diesem Theile des Staates war.

— Der Gouvernör hatte sich ein- für allemal geweigert, dem rothnäsigen Mike einen Aufschub der Hinrichtung zu bewilligen, um den dessen Eltern und Anwälte gebeten hatten. Während Search dem Verurtheilten am Samstag im Gefängniß den Hinrichtungsbefehl vorlas, veränderte sich kein Zug in seinem Gesichte, denn er war durch seine Eltern schon darauf vorbereitet, daß er nicht auf Gnade zu hoffen habe. Joseph Atkinson, welcher den Mörder McCabe in Honesdale hinrichtete, brachte letzte Woche den Galgen hierher und stellte ihn am Montag auf. Mike wurde um 10 Uhr 16 Minuten am Dienstag Vormittag gehängt und war 26 Minuten später eine Leiche; das Genick ward durch den Fall nicht gebrochen und er starb an Strangulation.

— Der Carpenter Jonathan Johnson fiel letzte Woche vom vierten Stockwerke des neuen Hollenback Gebäudes, Ecke West Market und Riverstraßen, durch die Elevatoröffnung bis zum Boden hinab und trug Verletzungen davon, die wahrscheinlich seinen Tod herbeiführen werden.

— Die hiesigen Demokraten machen bereits Kalkulationen für die Herbstwahl und es wird u. A. Herr George Stegmaier für die Scheriffsnomination genannt.

— George Eckert von Plainsville, ein Mann von 60 Jahren, beging letzten Mittwoch Selbstmord, indem er sich an einem Balken in einer Scheuer hinter seiner Wohnung erhing.

— Die Beamten der Nottingham Kohlen Co. in Plymouth, wo neuerdings so viele Unglücksfälle vorkamen, entließen letzten Freitag sämmtliche Slowacken und Polen—etwa 260—und beschlossen, in Zukunft nur Bergleute anzustellen, die eine fünfjährige Erfahrung haben und mit gashaltigen Gruben wohl vertraut sind.

— Der verrückte Bergmann James Roß von Plymouth, der einen Mordversuch auf den Dockingboß Frank Stevens, und dann im Gefängniß einen Selbstmordversuch machte, ist nach Danville gebracht worden.

— Der Sturm am Freitag Abend war hier von kurzer Dauer, aber furchtbar. Von ernstlichem Schaden oder Lebensverlust wird nichts berichtet.

— Die Coroners Jury hat den vorigen Constable David Thomas wegen Mordes in Anklagezustand versetzt. Die Zeugenaussagen ergaben, daß er nicht gerufen wurde, sondern unberechtigt in das Wohnhaus von Schelling drang und denselben angriff.

— Fehlerhafter Abfluß veranlaßt Krankheit, und schlechtes Blut und gestörte Thätigkeit der Leber und Nieren ist fehlerhafter Abfluß im menschlichen System, welches Burdock Blood Bitters beseitigt. 24,4

Wie ist dies!

Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Katarrh der nicht durch Hall's Katarrh Kur geheilt werden kann.

F. J. Cheney & Co., Eigenth., Toledo, O.

Wir die Unterzeichneten haben F. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

West & Trauaz, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.

Walding, Kinnan & Marvin, Großhandels Droguisten, Toledo, O.

E. H. VanHoesen, Cassirer, Toledo National Bank, Toledo, O.

Hall's Katarrh Kur wird innerlich genommen und wirkt direct auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Zeugnisse frei versandt. Preis 75 C. für die Flasche. Verkauft von Apothekern.

Dunmore.

— Mary Scheerer, Willie Scheerer und Charles Pilger, jr., wurden vorletzten Samstag Nacht auf die Anklage verhaftet, den Ferd. Dühr im Schlafe überfallen und beraubt zu haben. Die Sache kam vor Friedensrichter Warner dahier zur Verhandlung, welcher die Angeklagten unter je $300 Bürgschaft stellte. Dühr, der erst vor einiger Zeit von einem Straßenbahnwagen, und dann wieder bei der Arbeit am linken Beine verletzt wurde, so daß er zum Theil invalid war und bleiben wird, trägt noch jetzt am linken Auge die Spuren schwerer Mißhandlung. Um sich zu revanchiren, ließ die Scheerer den Dühr auf die Anklage unter Bürgschaft stellen, daß er gedroht habe, ihr das Haus überm Kopfe anzuzünden—wozu er sicherlich auch Zeit genug gehabt hätte, denn Dühr logirte schon nahezu sieben Jahre dort.

Dunnings.—Zum Bürgermeister dieses neu creirten Boroughs ist E. C. Simmons erwählt worden und im Uebrigen war das ganze Bürgerticket siegreich. Die patentirten Staatsmänner von Roaring Brook wurden fast sämmtlich aufs Trockne gesetzt.—Wir haben hier Mangel an guten Maurern und es könnten noch eine ganze Anzahl während der Saison lohnenden Verdienst finden.

— M. L. Blair, Aldermann der 5. Ward, Scranton, sagte am 9. Nov. '83: Habe Dr. Thomas' elektrisches Oel bei Stauchungen, Brandwunden, Rheumatismus, etc., gebraucht und es half immer. 24,4

Die Entwaffnung eines unsichtbaren Feindes wurde, um mit Hamlet zu sprechen, lange als etwas Unmögliches betrachtet. Seitdem jedoch das amerikanische Volk und mit ihm die Bewohner anderer Länder sich in den Stand gesetzt sehen, den unsichtbaren Feind Malaria mit Hostetter's Magenbitters zu bekämpfen, ist diese Entwaffnung kein Unsinn mehr, sondern eine leichte Möglichkeit. Wo Malaria ihre Giftschwaden ausspeit, in der Atmosphäre zu verpesten und wo verwesende Pflanzenreste das Wasser mit Moder durchsetzen dort ist das Schlachtfeld, auf welchem jener heimtückische Feind bekämpft und besiegt werden muß. Wie tief auch konte Wechselfieber und Mattigkeit, Gallenfluß und Milzbeschwerden, dumpfer Kopfschmerz oder schleichende Fieber sich in die Constitution eingenistet und dieselbe untergraben haben, vor dem siegreichen Angriff des Bitters müssen sie die Waffen strecken. Gerade seiner vorbeugenden Eigenschaften halber ist aber das Bitters hauptsächlich solchen Leuten zu empfehlen, die in malariageschwängerten Lokalitäten zu wohnen gezwungen sind, denn es ist jenem heimtückischen Feinde stets gewachsen. Auch kurirt es Dyspepsie, Rheumatismus, Nieren- und Milzkrankheiten,

---

F. W. Martin's

„Palace" Hotel,

233 & 235 Penn Ave.,

zwischen Spruce- und Lindenstraße, Scranton.

Rate, $2 den Tag. Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

Austern und Wildpret in der Saison.

Die Bar ist mit den feinsten Weinen, Liquören und Cigarren versehen.

R. W. Luce & Sohn,

421 Lackawanna Avenue,

Agenten der

„German-American"

Feuer Vers. Co. von New York.

Capital und Ueberschuß, 5 Millionen Dollars.

Wohnungen, Stores und Inhalt

unter den günstigsten Bedingungen versichert. Wer in den Clinton und Pennsylvania Companien versichert ist, kann sie in die solide German-American placiren.

Colvin's

Neues Carpet Geschäft,

No. 323 Spruce Straße,

neben dem „Wochenblatt."

Dies ist der Platz um billig für Baargeld zu kaufen. „Kleine Profite" ist die Loosung.

Rugs, Fenstervorhänge und Kinderkutschen.

Elegante Muster. Kommet und sehet.

John von Weisenfluh,

Schieferdecker,

527 Fünfte Avenue, Westseite.

Alle Neuarbeiten und Reparaturen werden prompt ausgeführt. 19,6

C. H. Fisher, M. D.,

Spezialist für Krankheiten der

Augen, Ohren, ∴ Nase und Halses.

Spezielle Aufmerksamkeit dem Anpassen von Brillen für fehlerhafte Augen. Brillen zu niedrigsten Preisen geliefert, die mit bester Arbeit vereinbart sind. Ein großer Vorrath von Müller's ausgezeichneten künstlichen Augen zu allerniedrigsten Preisen auf Lager.

Freie Consultation in Englisch und Deutsch.

Zimmer 8 und 9, Postgebäude, Scranton, Pa.

Zenke's Hotel,

215 Penn Ave., Scranton, Pa.

Einem verehrten deutschen Publikum empfehle ich mein Hotel bestens. Die besten Biere und andere Getränke, und vorzügliche Cigarren.

Besonders preiswürdig sind die von mir selbst importirten

Rhein-, Mosel- u. Ungarweine.

Es zeichnet Achtungsvoll: A. Zenke.

Chr. Alten,

Deutscher ∴ Architekt,

311 Spruce Straße,

Zimmer 10, Temple Court Gebäude, Scranton, Pa.

Pläne, Kostenüberschläge und Spezifikationen für Neubauten jeder Art prompt hergestellt.

M. Zeidler's

Deutsche Bäckerei

117 Franklin Av.,

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Walter's

deutsche

Dry Goods Handlung.

Ellenwaaren,
Seidenstoffe,
Putzwaaren,
Kleiderstoffe,
etc., etc.

Tischleinen und Servietten, Feine leinene Handtücher, Feine wollene Blankets, Cashmir u. wollene Shawls

— in —

Walter's,

Deutschem Dry Goods Laden,

Coal Exchange Block.

No. 128 Wyoming Avenue

Carpets,

Wandtapeten und **Fenster-Vorhänge**

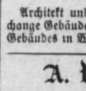
Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,

— bei —

Williams u. McNulty,

Library Gebäude, Wyoming Ave

Zweiggeschäft in Pittston.



J. A. Duckworth

Architekt,

Office im Coal Exchange Gebäude, Scranton, Pa.

Architekt und Superintendent des Coal Exchange Gebäudes in Scranton, und des Welles Gebäudes in Wilkesbarre.

A. W. Schrader,

Fabrikant von

Mineral-Wasser

jeder Sorte,

Champagner Cider,

Bier und Porter bester Qualität

auf Flaschen gefüllt und nach allen Stadttheilen frei abgeliefert.

726 und 728 Adams Avenue.

Telephon-Verbindung — Bestellungen per Post oder Telephone pünktlich ausgeführt.

R. A. Zimmerman,

Rechtsanwalt,

Office: Library Gebäude, Wyomig Ave.

Officestunden den ganzen Tag. Kollektionen pünktlich besorgt.

Conrad Schrö[der]

Baumeister und [illegible]

übernimmt Neuba[uten] [illegible] Holz und stellt [illegible] ber.